

# Heute Abend neuer Gesprächsstoff für die Familie Birk

Vater Helmut, Trainer des SV Breinig, erwartet zum Derby der **Fußball-Landesliga** Hertha Walheim mit Sohn Tobias. Anstoß 20 Uhr.

**Aachen.** Sechs Derbys warten auf die drei Landesligisten aus dem Fußballkreis Aachen im Laufe der Saison 2010/11. Das erste findet am heutigen Abend statt, wenn der SV Breinig auf Hertha Walheim trifft. Anstoß ist um 20 Uhr. Übrigens: Die beiden restlichen Lokalduelle der ersten Serie steigen am 3. Oktober (Breinig – Rhennania Richterich) und 28. November (Richterich – Walheim).

Neuen Gesprächsstoff für die Familie Birk wird das heutige Treffen auf jeden Fall liefern. Vater Helmut Birk ist Trainer der Platzherren, Sohn Tobias Birk Akteur bei den Gästen. „Aber auch das ändert an meiner Zuversicht nichts“, schmunzelt Breinigs Coach, der bis auf ein paar Wehwehchen alle Mann an Bord hat und „natürlich auf Sieg spielen“ wird. „Sieben Punkte aus den ersten drei Partien

wollten wir holen“, berichtet er. „Die können es nun nicht mehr werden. Beim GFC ließ mein Team fußballerisch keine Wünsche offen. Zu der Niederlage trug bei, dass wir zahlreiche Chancen – Düren machte aus zweieinhalb Möglichkeiten zwei Tore, wir aus gut zehn gerade mal eines – ausließen. Zur Panik gibt es keinen Grund. Ob der Dämpfer zur rechten Zeit kam, wird sich zeigen.“

Über eine deutlich bessere Leistung als in den Spielen zuvor durfte sich Mirko Braun beim 4:1 gegen Niederau freuen. „Das ist die richtige Basis fürs Derby“, erklärt Walheims Trainer. „Entscheidend war, dass mein Team die Konzentration hoch gehalten hat.“ Darauf setzt er auch heute Abend, macht jedoch keinen Hehl daraus, dass er Breinig als klaren Favoriten sieht. „Der SV hat mit Thomsen,

Meven und Lenzen in der Offensive das Nonplusultra der Liga“, begründet der Coach. „Unter diesem Aspekt können wir mit einem Remis gut leben.“ Das gilt erst recht, weil mit Heinz Putzier (Probleme mit der Patellasehne), Michael Grümmer (zwei Rippen gebrochen), Marvin Wilmars (Gehirnerschütterung) und Eric Schultze-Südhoff (beruflich in der Schweiz) wichtige Leute ausfallen. (eck)